



**BERLINER  
HELDEN**

**HELD DES TAGES**



FOTO: HUNGER

Mit einem persönlichen Schicksalsschlag begann die Geschichte des Vereins Kinderhilfe.

Jürgen Schulz

(75) und seine Frau verloren ihren Sohn Björn. Der Junge war an Leukämie erkrankt, starb im Alter von nur sieben Jahren. Weil die Eltern von den damals schlechten Zuständen auf den Kinderstationen geschockt waren, gründeten sie mit anderen Betroffenen den Verein, der Unterstützung organisierte. „Wir bezahlten Pflegekräfte zur Unterstützung“, sagt der Vater. Zudem gründete der Geschäftsmann mit der Björn-Schulz-Stiftung mehrere Kinderhospize in ganz Deutschland.

**HELDEN GESUCHT**

**Gemeinsames Kochen**

Das Kooperationsprojekt KOMPASS für Kinder, Jugendliche und ihre Familien sucht Ehrenamtliche, die zusammen mit den Familien gesund kochen möchten. Besondere Anforderungen sind ein erweitertes Führungszeugnis sowie ein Gesundheitszeugnis. Informationen unter: ☎ 56 49 74 01

**Mentoren für Azubis gesucht**

Der Bildungsträger Bildungsmarkt Vulkan sucht Mentoren, die Auszubildende durch regelmäßige Beratung in ihrer Ausbildung bestärken sollen. In Verbindung mit Workshops und Seminaren soll so ein Ausbildungsabbruch vermieden werden. Anforderung ist ein erweitertes Bildungszeugnis. Kontakt: ☎ 554 40 35-60

**Lern- und Lesepaten**

Die Grundschule Bücherwurm-Schule am Weiher sucht für die Schulanfänger (Klasse 1) ab dem 25. August ehrenamtliche Unterstützung im Unterricht. Sie sollten gut mit Kindern umgehen können, geduldig sein und gute Umgangsformen haben. Anforderung ist ein erweitertes Führungszeugnis. Kontakt: ☎ 554 40 35-60

**Infos zur Anmeldung:**  
[www.berliner-helden.com](http://www.berliner-helden.com)  
☎ (030) 25 91 73 321

# HELDEN FORSCHT!

**Lisa (15) und Laura (14) aus Berlin sind hochbegabt und experimentieren für die Umwelt. Jetzt gewannen sie ein Stipendium und reisen in die USA**



Von  
**TATJANA KENNEDY**

Bio und Physik sind ihre Lieblingsfächer, Formeln anwenden eine Selbstverständlichkeit und das Mikroskop ihr Spielzeug. Lisa Krüger (15) und Laura Müller (14) haben andere Vorlieben als die meisten Jugendlichen.

Sie gehören zu den 2 Prozent in Deutschland, deren IQ von über 130 sie zu Hochbegabten macht. Nun ist ihr Traum in Erfüllung gegangen. Ein unabhängiger Stif-

tungsrat der Bayer AG entschied sich unter 85 Bewerbungen für die beiden Berlinerinnen. Ausschlaggebend für ihre Auswahl waren der hohe naturwissenschaftliche Sachverstand, den die Mädchen mit ihren eingereichten Forschungs-Vorschlägen demonstrierten. Zusammen mit sechs anderen deutschen Jungwissenschaftlern dürfen die beiden Musterschülerinnen in die USA fliegen und dort zu dem wichtigen Themenbereich Biodiversität und Artenschutz forschen.

„An der Schule lernen wir, wie man ein Word-Dokument erstellt, viel sinnvoller wäre es aber, mehr zur Tierwelt zu erfahren und wie genau wir unsere Natur schützen können“ findet Laura.

In Amerika wird sie nun diesen Fragen nachgehen können. Eigentlich wollte Laura Tierärztin werden, da sie aber eine Tierhaarallergie hat, möchte die Mahlsdorferin später als Kinderärztin arbeiten: „Hauptsache ich kann mit meinem Wissen Leben

retten.“ Auch Lisa aus Frohnau ist eine Heldin in der Mache. Die Schülerin forscht am Physik-Institut der Humboldt-Universität. Ihr Wunsch ist es, Biophysik zu studieren, um später einen Beitrag zur Krebsforschung zu leisten.

Vom 19. Juli bis 2. August werden die klugen Berlinerinnen in Pennsylvania bei allerlei Forschungsexperimenten ihr Wissen unter Beweis stellen. Wir sind stolz auf unsere jungen Helden in spe!



Sie sind Teil der „Bayer Science Teens“: Lisa Krüger (15) aus Frohnau und Laura Müller (14) aus Mahlsdorf

FOTOS: RALF GÜNTHER

**Ehrenamtler lässt Schmetterlinge fliegen**

**Freier Flug für bunte Falter! Das ist heute das Motto der Naturschutzstation Marienfelde.** Bis in den August werden freitags und sonnabends um 14 Uhr im Diederdorfer Weg 5 Hunderte, vom Aussterben bedrohter Schmetterlinge in die Natur entlassen. Und Sie sind zu diesem Naturspektakel eingeladen! „Das Freilassen ist ein einzigar-

tiges Erlebnis“, sagt der Ranger der Naturschutzstation Björn Lindner. Die Falter werden unter der Obhut des ehrenamtlichen Entomologen Jozef Galic in einem Glashaus gezüchtet und freigelassen. **Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gerne angenommen.** | [natur.berlin-marienfelde.de](http://natur.berlin-marienfelde.de)

**Bundesweites Förderprogramm gestartet**

Besondere Förderung für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Das ist das Ziel der Bepanthen-Kinderförderung des Kinder- und Jugendwerks Arche e. V., die am 11. Juli ihr bundesweites Förderprogramm startete. Das Programm umfasst unter anderem ein Parcours-Training, das Vertrauen, Teamgeist, Zusammenhalt und Selbstbe-

wusstsein bei den teilnehmenden Kindern aufbauen soll. Alles Komponenten, die misshandelten Kindern fehlen. Erlebte Gewalt oder Missachtung führen dazu, dass Kinder ein nur sehr geringes Selbstwertgefühl etablieren. Laut Gewaltstudie 2013 werden fast ein Viertel (22,3%) oft oder manchmal von Erwachsenen geschlagen.